



Internationale
Grüne Woche Digital
20.–21. Januar 2021



IGW Digital

Business Update Russland: “Was tun? Empfehlungen für den Mittelstand.”

Wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Situation in der Russischen Föderation

Jens Böhlmann

Leiter Kontaktstelle Mittelstand beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft



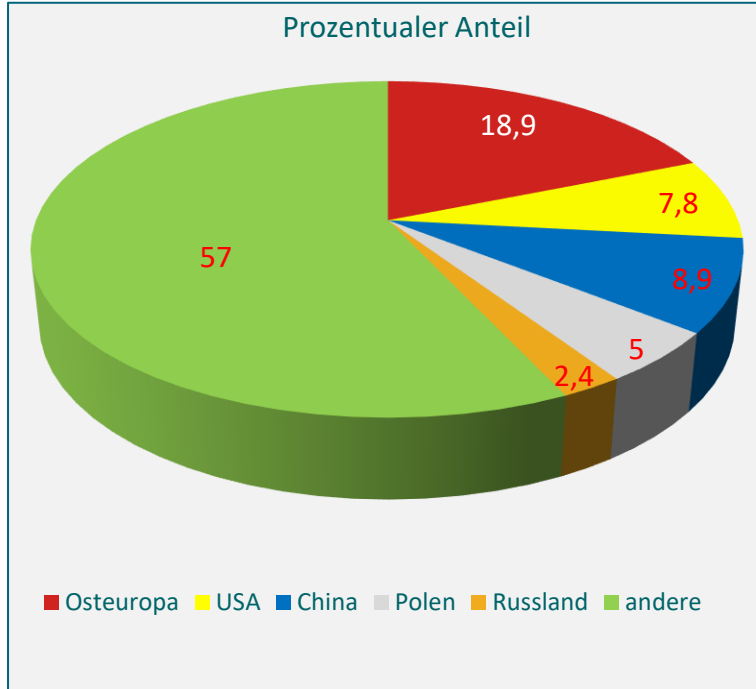
21. Januar 2021

INFORMIEREN ▪ VERNETZEN ▪ HANDELN

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft - Länder

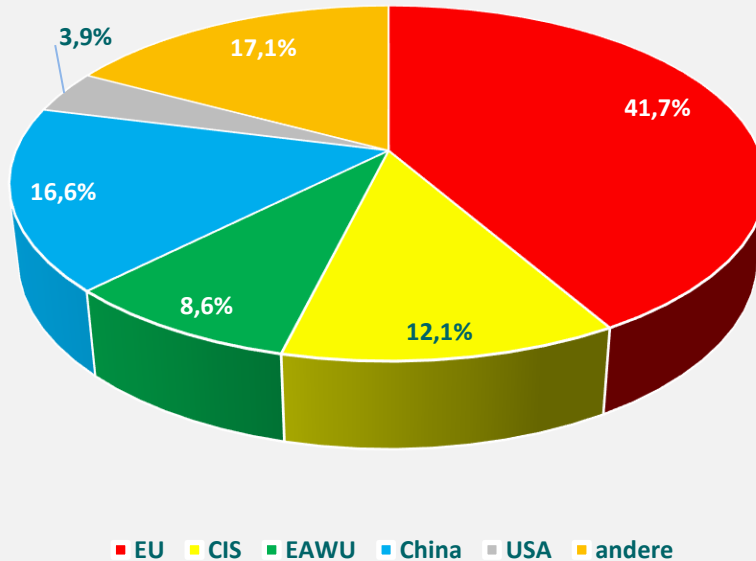


Handelsaustausch Deutschland weltweit (2019)



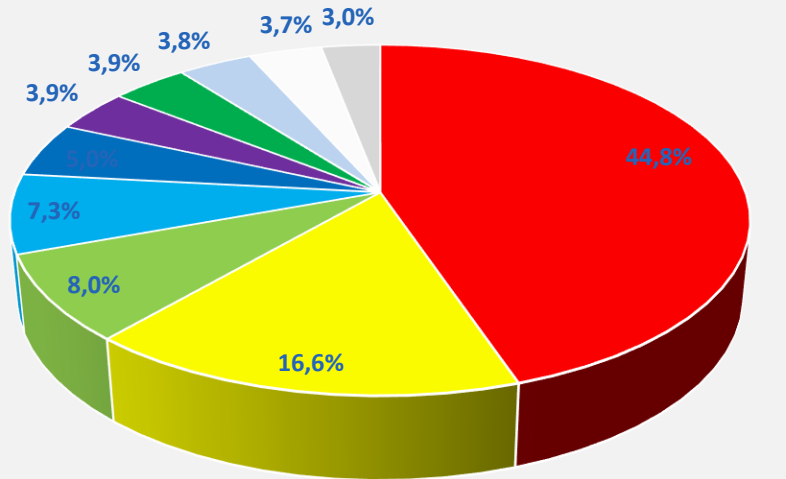
- **Handel mit Osteuropa höher als mit China und den USA zusammen**
- Jan. bis Sept. 2020 - **304 Milliarden Euro**
- 50 Prozent Steigerung in den letzten zehn Jahren
- Polen Spitzenreiter innerhalb Osteuropas
- Visegrád-Staaten stabil wachsend
- Handel mit Russland leicht sinkend - Ölpreis
- Anteil Chinas stetig wachsend

Haupthandelspartner Russlands 2019 - Wirtschaftsblöcke



- EU liegt mit einem Handelsanteil von knapp 42 % weiter deutlich vor China mit 16,6 %
- EU-Anteil ganz leicht rückläufig
- USA: 3,9 % leicht steigend

Haupthandelspartner Russlands 2019

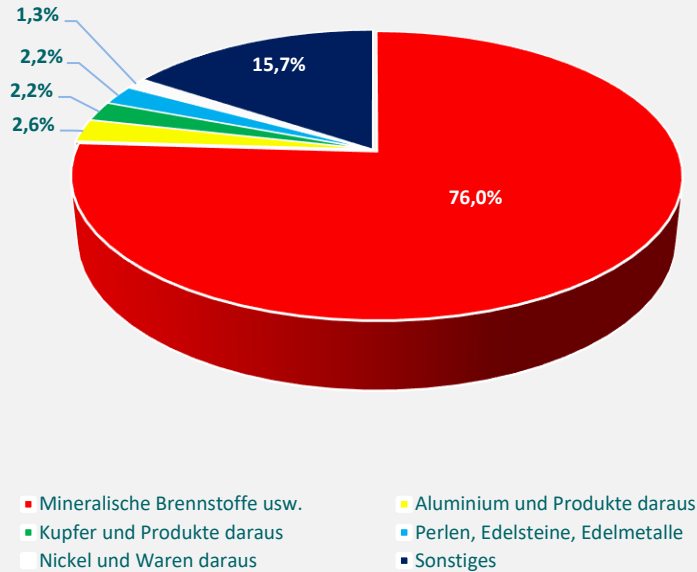


■ andere ■ China ■ Deutschland ■ Niederlande ■ Belarus
■ USA ■ Türkei ■ Italien ■ Südkorea ■ Japan

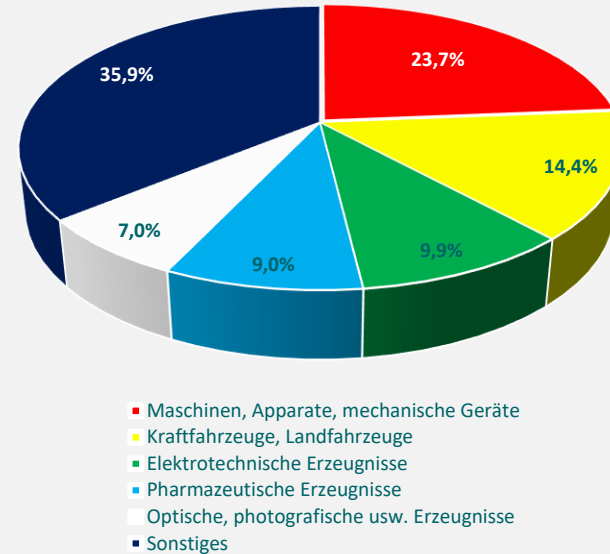
- Deutschland mit acht Prozent auf Rang 2
- Abstand zu China vergrößert sich (16,6 %) zusehends

Struktur des deutsch-russischen Handels (2019)

Import



Export



Deutsche Wirtschaft in/nach Russland

Automotive



chemische Industrie



Gesundheitswirtschaft



Landwirtschaft



Maschinenbau



Bauwirtschaft



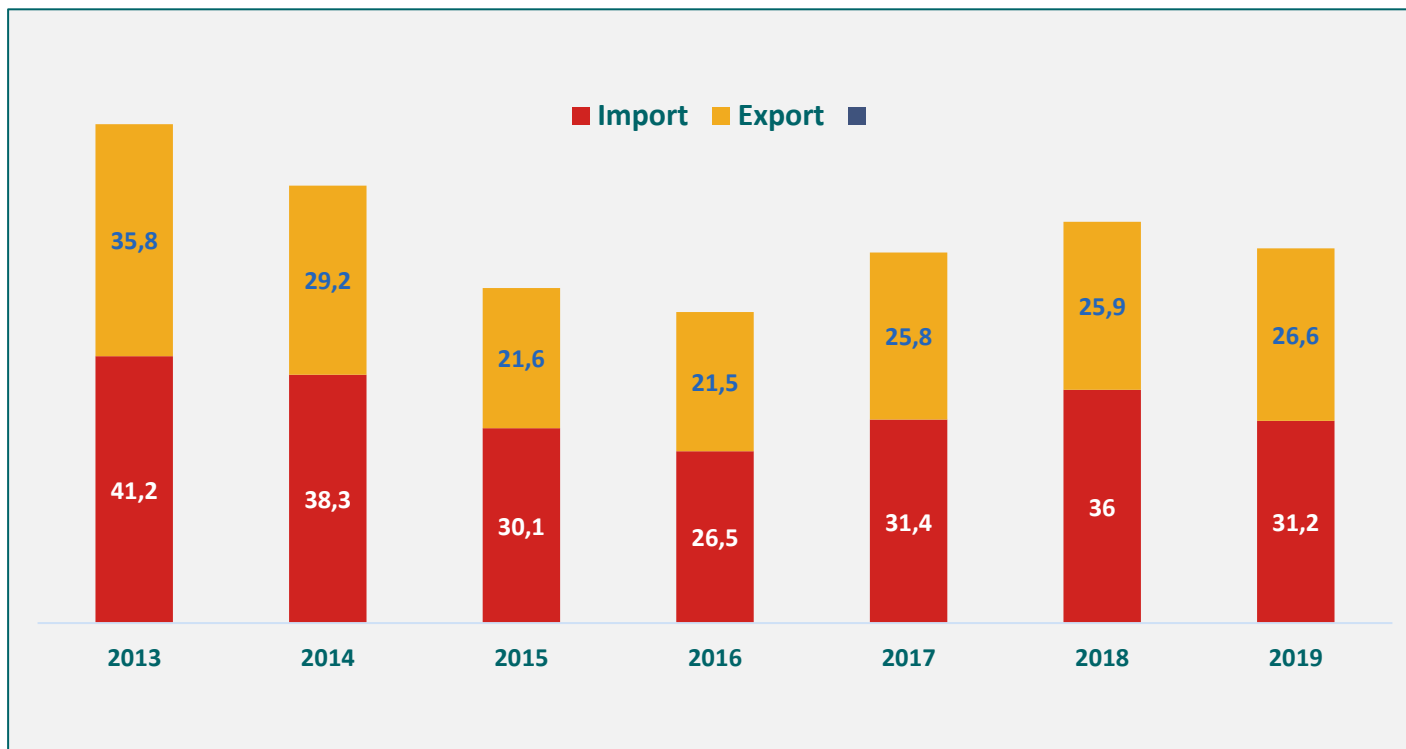
Elektronik / IT



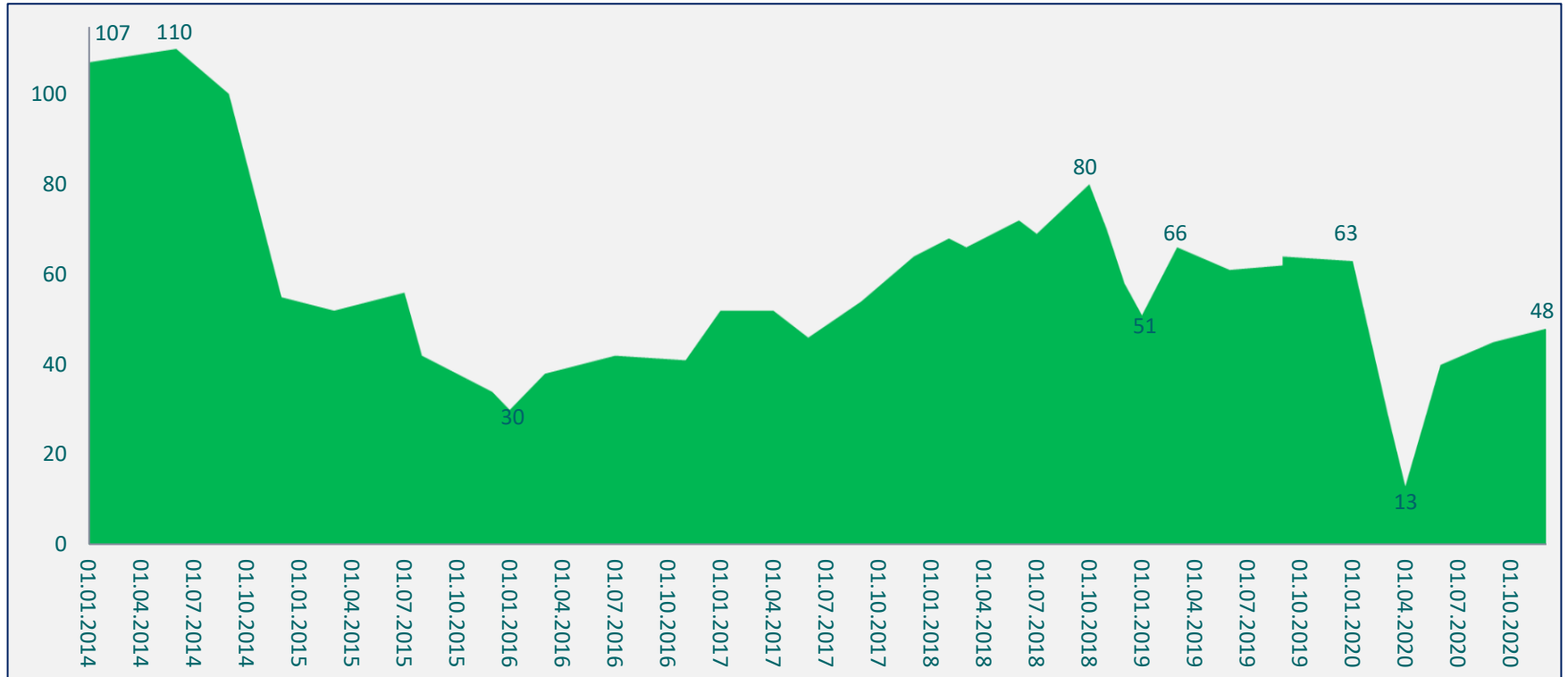
Transport & Logistik



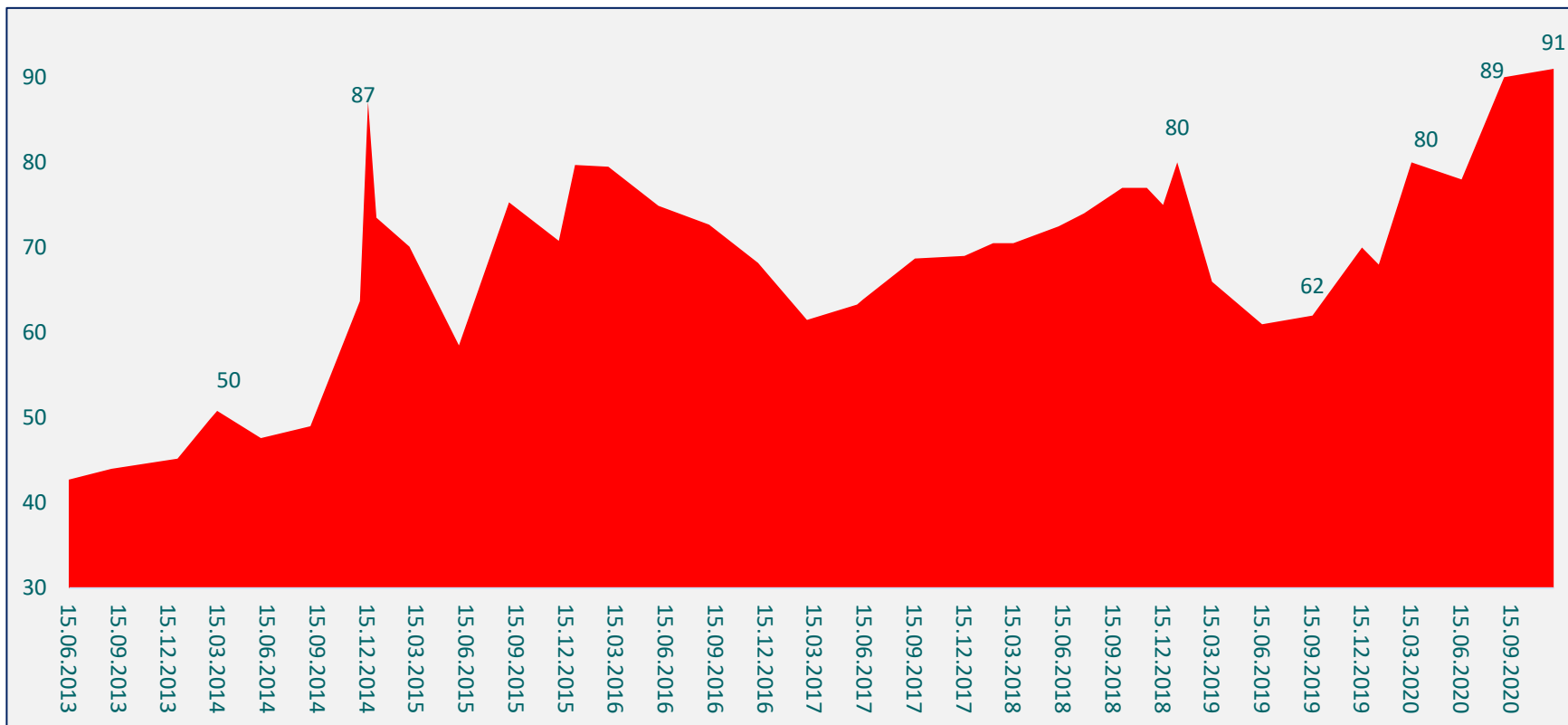
Entwicklung des deutsch-russischen Handels 2013-2019 (in Mrd. €)



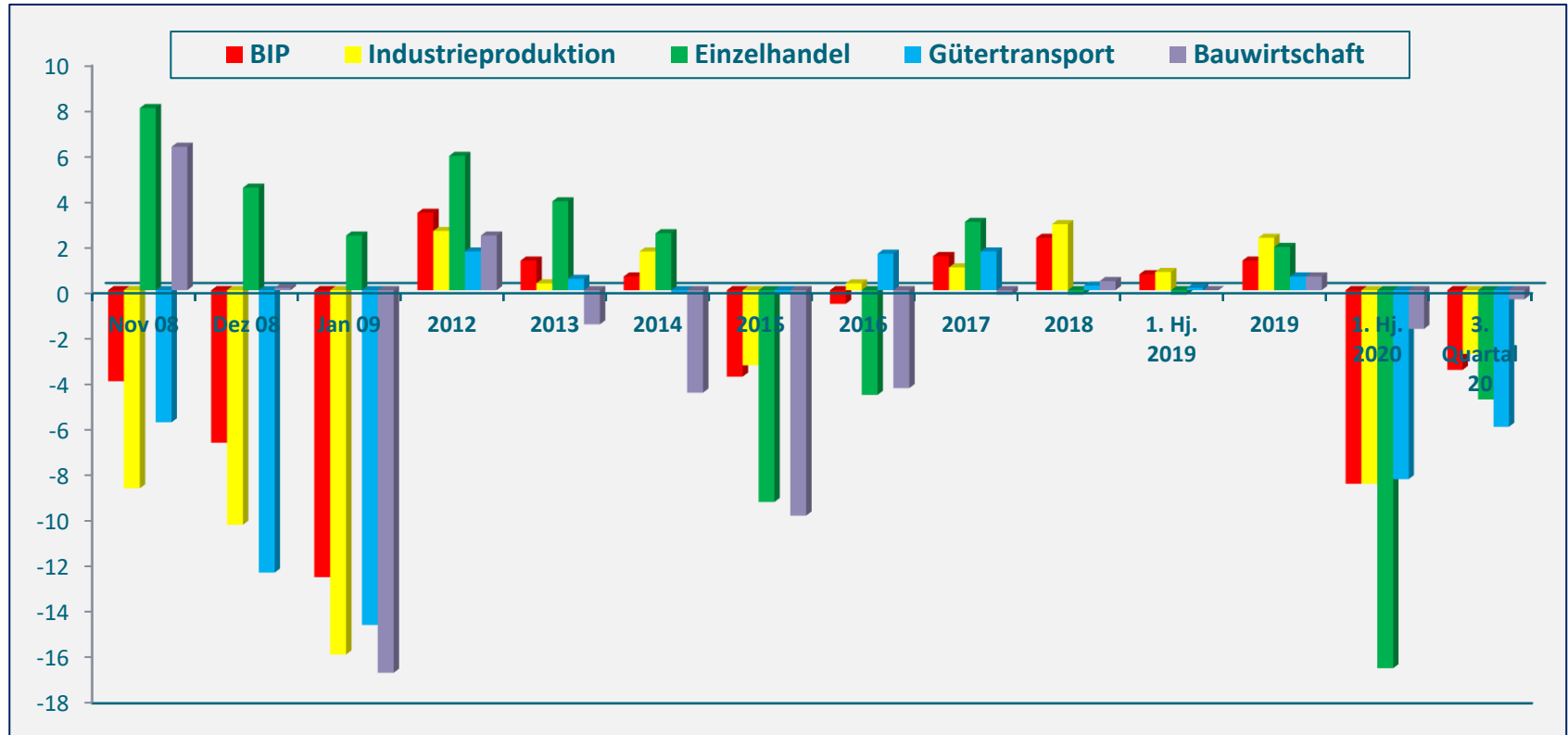
Entwicklung Ölpreis (Urals 1/14 - 12/20)



Wechselkurs Euro-Rubel (6/13 – 12/20)



Makroökonomische Indikatoren (Veränderungen in Prozent)



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



- Herausforderung Volatilität Währung
- Problem Finanzierung / Kredite
- Umstände beachten (immer mehr öffentliche Ausschreibungen/local content)
- Zunehmender **Protektionismus**
- Kaum Verschuldung / solide Finanzen
- Großteil Staatsaufträge
- Konjunkturelle Folgen der Corona-Krise überschaubar

69 Prozent der Unternehmen
beobachten 2020
Verschlechterung des
Geschäftsklimas

Bedeutung Russlands
als Energiepartner
der EU wird bis 2050
abnehmen

Beamte sollen von der
Verantwortung für
Korruption befreit
werden

deutsche Exporte nach
Russland um fast 14
Prozent
zurückgegangen

Neue Sanktionen
gegen
Nordstream 2

EU verlängert
Sanktionen
gegen Russland

81 Prozent der
Übersterblichkeit
zwischen Januar
und November auf
Covid-19
zurückzuführen

Wechselkurs und
Corona behindern das
Geschäft

Bis 2024 nur ein
schwaches
Wachstum

Unternehmen leiden
insbesondere unter den
Reisebeschränkungen

Konkurrenz chinesischer
Unternehmen nimmt
weiter zu

Unternehmen wenig
optimistisch für 2021

Warum Russland?



- Marktgröße
- Konsumfreudige Verbraucher
- Zunehmend professionelle Partner
- Infrastruktur- und Industrieprojekte
- Skepsis gegenüber China
- Technologiebedarf
- Langfristige Perspektive
- Größter Konsumentenmarkt Europas
- Verbesserte Rahmenbedingungen
- Staatliche Unterstützungsprogramme

Politische Rahmenbedingungen

- Weitgehende politische Stabilität
- Zustimmung Bevölkerung hoch
- Strukturreformen?
- Ausrichtung nach Westen/Osten?
- Staatsbeteiligungen?
- Wirtschaftskurs?
- Demographie / Arbeitskräfte?
- Investorenschutz?
- Ukraine-Krise - Lösung?
- Corona Hilfspaket nicht ausreichend



Augenblickliche Herausforderungen

Finanzierung



Wirtschaftswachstum



Orientierung nach China



Zulieferer



Lokalisierung



Fachkräfte



Deutscher Footprint

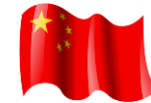


- Made in Germany - Wettbewerbsvorteil
- Deutsche (Unternehmen) sehr beliebt
- Skepsis gegenüber / Druck aus China
- Service, Qualität, Zuverlässigkeit, Treue
- Kaum preisliche Argumente ggü.
Wettbewerb
- Meiste ausländische Firmen, viele lokale
Produktionen
- Gutes Netzwerk

Weltweite Herausforderungen - Handelsbarrieren weltweit (nach WTO)

- Anti Dumping-Zölle
- (Ausgleichs)-Zölle
- Quantitative Beschränkung
- Sicherungsmaßnahmen
- Sanitäre und phytosanitäre Beschränkungen
- Technische Barrieren
- Einfuhrquoten
- Exportsubventionen

Welt	52.022
USA	6.481
China	2.687
Russland	379
Deutschland	36
Portugal	1



Förderer der Kontaktstelle Mittelstand 2021





Internationale
Grüne Woche Digital
20.–21. Januar 2021



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



INFORMIEREN ▪ VERNETZEN ▪ HANDELN